

	Tárgyak: Ilsenstein
	Intézmény: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
	Gyűjtemények: Grafiksammlung
	Leltári szám: V 507 K2

Leírás

Der Ilsestein, früher auch Ilsenstein genannt, erhebt sich etwa 150 m hoch über dem kleinen Fluss Ilse bei Ilsenburg. Auf dem Gipfel wurde 1814 ein eisernes Kreuz zur Erinnerung an die Gefallenen der Freiheitskriege errichtet. Der sagenumwobene Ilsestein ist ein beliebtes Motiv der Landschaftsmalerei im Harz.

Das nackte Felsgestein ragt scharfkantig aus einem Waldgebiet heraus. Mit unterschiedlichen Grüntönen werden die dunkleren Tannen und die helleren Laubbäume gestaltet. Rechts steigt aus dem dicht bewaldeten Berghang der schwelende Rauch einer Köhlerei auf. Den nicht kolorierten Vordergrund bildet eine weite, freie Fläche. Links im Bild sitzt eine Frau auf einem Baumstamm vor gestapeltem Holz. Bei den dahinter befindlichen Bäumen ist ein Pferdegespann zu sehen. Unter einem Laubbaum mit mächtiger Krone stehen einige Personen, denen sich eine Gruppe Wanderer nähert und die beeindruckende Sehenswürdigkeit nahe der Stadt Ilsenburg bewundert. Die Figuren sind winzig im Vergleich zu der erhabenen Felsformation. Und doch sind die Spuren, die eine stetige Waldnutzung durch Holzwirtschaft und zunehmende touristische Erschließung mit sich bringen, bereits erkennbar.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Lithografie und Tusche auf Papier / Lithografie/Steinfederzeichnung, koloriert
Méreték:	Höhe: 15,1 cm, Breite: 22,4 cm

Események

Festmény készítése	mikor	1830-1850
	ki	Ludwig Eduard Lütke (1801-1850)

[Földrajzi
vonatkozás]

hol	Ilseburg
mikor	
ki	
hol	Harz

Kulcsszavak

- Felsen
- Grafika
- Sage
- táj